

Drei-Auen-Grundschule wird gebaut

In Oberhausen-Nord entsteht eine Schule mit Ganztagesbetreuung und vielfältigen Nutzungsmöglichkeiten für die Bürger

Am 12. August gaben Oberbürgermeister Dr. Paul Wengert, Bildungs- und Schulreferent Sieghard Schramm, Sozialreferent Dr. Konrad Hummel und der Geschäftsführer der städtischen Wohnungsbaugesellschaft WBG, Edgar Mathe, grünes Licht für den Neubau der Drei-Auen-Grundschule. In einem nächsten Schritt muss die Maßnahme in die städtische Investitionsplanung eingebracht und staatliche Fördermittel beantragt werden. Bei Herstellungskosten von rund 8,3 Mio. Euro wird der Kommune ein finanzieller Eigenanteil von ca. 5 Mio. Euro verbleiben. Hierfür hat die Stadt gemeinsam mit der WBG – die die Schule geplant hat und auch bauen wird – ein innovatives Finanzierungsmodell entwickelt: Zum Ausgleich des gesamtstädtischen Haushalts zahlt die WBG der Stadt demnach zinslos gewährte Wohnungsbaudarlehen vorzeitig zurück, diese Gelder wiederum investiert die Kommune dann in den Schulbau. Somit wird es im 1910 eingemeindeten Stadtteil Oberhausen-Nord erstmals eine eigene Bildungsstätte geben. OB Dr. Wengert: »Mit diesem Projekt beweist die Stadtregierung erneut, dass sie sich auch unter verschlechterten finanziellen Bedingungen nicht von ihrem Ziel abbringen lässt, Bildung als vorrangige Aufgabe zu verfolgen.«

Das im Rahmen des Stadterneuerungsprogramms »Soziale Stadt Oberhausen« entstehende, dreigeschossige Gebäude wird über seine rein schulische Nutzung hinaus jedoch auch ein Zentrum für Bildung und Kultur werden – ein »Haus für Oberhausen«. »Kernaufgabe sind Bildung und Erziehung mit Betreuung und Verpflegung der Kinder in Ganztagesangeboten oder Hortgruppen. Darüber hinaus soll die Schule offen sein für Begabung und Beratung von Jugendlichen, für Kultur- und Freizeitangebote in Sporthalle und Bibliothek sowie für Initiativen in Mehrzwecksaal, Aula, Quartierswerkstatt, Internet-Cafe oder in den Außenanlagen«, so Bildungs- und Schulreferent Sieghard Schramm.

Rainer Zöllner



OB Dr. Paul Wengert, Stadtrat Dieter Benkard sowie Bildungs- und Schulreferent Sieghard Schramm mit Oberhauser Kindern beim Startschuss für die »Drei-Auen-Grundschule«



Bildungsreferent Sieghard Schramm, Hermann Köhler, Leiter des Staatl. Schulamtes und Gudula Gnann, Schulrätin des Staatl. Schulamtes (v.r.)



Dieter Benkard, Edgar Mathe, Geschäftsführer der städtischen Wohnungsbaugesellschaft WBG, Sieghard Schramm, Sozialreferent Dr. Konrad Hummel und OB Dr. Paul Wengert bei der ersten Pressekonferenz anlässlich des geplanten Neubaus der »Drei-Auen-Grundschule« auf dem künftigen Baugelände in Oberhausen-Nord

Berufsschüler beweisen sich im Logowettbewerb Mediengestalter der Berufsschule 2 kreieren ein Logo für »Augsburg bildet«



Sieghard Schramm, Schulleiterin Rosemarie Aufhammer und drei der Sieger: Tobias Berchthold, Yvonne Mehling und Sarah Denzel

Unter dem Slogan »Augsburg bildet« wurde von verschiedenen Trägern der Erwachsenen-, Weiter- und Fortbildung in Verbindung mit dem Schul-

referat der Stadt Augsburg ein Ideenwettbewerb für ein gemeinsames Logo bei den Mediengestaltern der Berufsschule 2 durchgeführt.

Strenges Auswahlverfahren

Aus über 80 Ideen wurden in einem strengen Auswahlverfahren die fünf besten Logovorschläge von Bildungs- und Schulreferent Sieghard Schramm mit Geldpreisen prämiert.

Die Gewinner

Die glücklichen Sieger waren Tobias Berchthold, Sarah Denzel, Sebastian Döbler, Sabrina Erhardt und Yvonne Mehling.

Henri Bauer

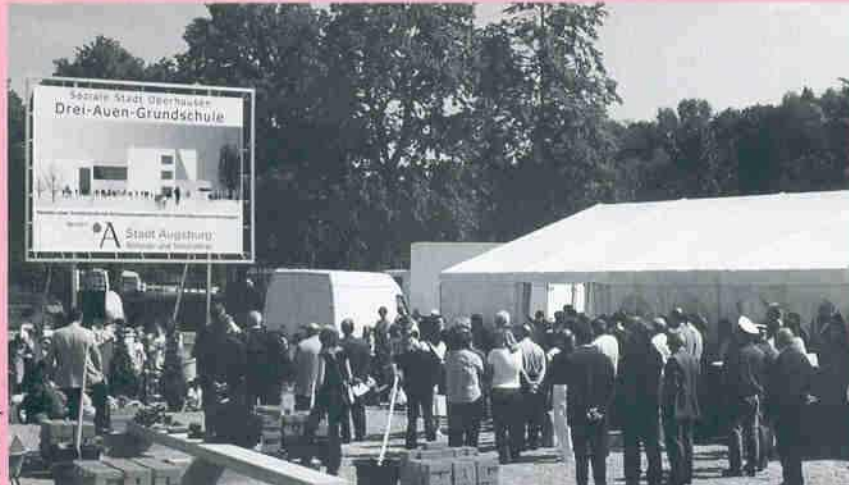
Bildungsoffensive Augsburg

Spatenstich: zwei Schulgebäude entstehen

(zö) Gleich zweimal konnte in diesem Sommer der Grundstein für neue Schulgebäude gelegt werden. Am 12. Juli erfolgte der Spatenstich für die neue «Drei-Auen-Schule» in Oberhausen-Nord, am 20. Juli dann gab es grünes Licht für einen neuen Klassentrakt in der Volksschule Firnhaberan.

Neubau der «Drei-Auen-Schule»

«In Oberhausen-Nord ist es uns aufgrund des vorgefundenen aktuellen Schulraum Mangels innerhalb kürzester Zeit gelungen, ein innovatives, in Augsburg sogar einmaliges Schulprojekt in die Wege zu leiten», so Oberbürgermeister Dr. Paul Wengert beim Spatenstich für die «Drei-Auen-Schule», die nach Möglichkeit schon zum Schuljahresbeginn 2006/2007 bezogen werden soll.



Beim Spatenstich in Oberhausen-Nord

Neben seiner Nutzung als dreizügige Grundschule mit zwölf Klassen wird der Neubau ein Zentrum für Bildung, Betreuung und soziale Kultur sein.

Geboten werden ein Mittagstisch sowie Hort- und Ganztagsbetreuungsgruppen, außerdem stehen Räume für offene Jugendarbeit, kreative und kulturelle Freizeitgestaltung oder als Treffpunkt für Arbeitskreise und Initiativen im Stadtteil bereit.

«Damit wird die 'Drei-Auen-Schule' den gesellschaftlichen Veränderungen gerecht und ist auf die Anforderungen des 21. Jahrhunderts bestens vorbereitet», so Schulleiter Sieghard Schramm, für den die neue Schule ein Ort ist, der «für unsere Kinder gemeinsamer Lebensraum und Heimat im Stadtteil sein wird.»

Die ausschlaggebenden Gründe für das ehrgeizige Projekt waren die Raumnot an den anderen Schulen

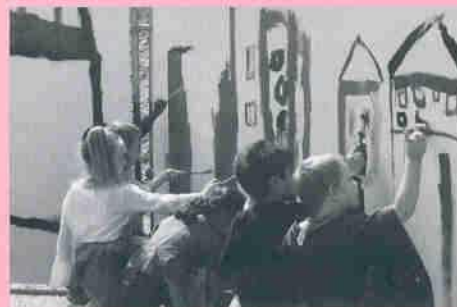
Oberhausens, die weiten Schulwege und die Ost-West-Trennung der Schulkinder durch die Donauwörther Straße. In diesem Zusammenhang wurden auch die Schulsprengel neu festgelegt.

Spatenstich in der Firnhaberan

So richtig freuen können sich auch die Schüler und Lehrer an der Volksschule Firnhaberan, denn auch dort wird jetzt seit 20. Juli gebaut. Anstelle des maroden Plattenaltbaus und der beiden provisorischen Pavillons entsteht im Augsburger Nordosten ein neuer Trakt mit 16 Klassenzimmern. Das historische Schulgebäude bleibt erhalten und rückt optisch in den Mittelpunkt des Schulgrundstücks. Die Investitionskosten für den Neubau belaufen sich auf rund 4 Mio. Euro.

Der Einzug ist für Mai 2007 geplant, die Außenanlagen sollen dann bis Oktober 2007 fertig gestellt sein.

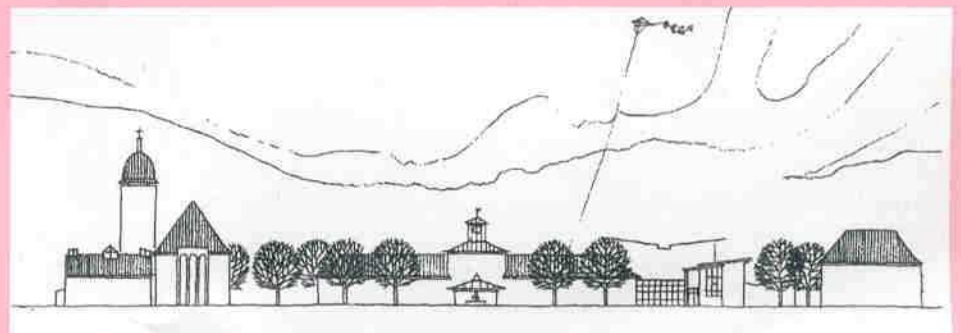
Rainer Zöllner



Beim Spatenstich für die «Drei-Auen-Schule» durften die Kinder auch mauern und malen



MdB Heinz Paula, Schulleiter Sieghard Schramm, OB Dr. Paul Wengert und Stadtrat Dieter Benkard (v.l.)



Skizze der Volksschule Firnhaberan